

Titel erfolgreich verteidigt und zurück ins Leben

Möln Aktuell

05.04.2013

Seite 24

Leverkusen/Möln (zrrg) - Über einhundert Schützen stritten bei den Deutschen Meisterschaften der Para-Bogenschützen in den verschiedenen Klassen um die Titel. Mit einem ungefährdeten Sieg in der Klasse Damen Recurve und einem neuen Deutschen Rekord von 546 Ringen verteidigte Jennifer Heß ihren Vorjahreserfolg eindrucksvoll. Noch im November letzten Jahres musste sich Jennifer Heß einer größeren Operation unterziehen. Zwei Wochen später traten jedoch lebensbedrohliche Komplikationen auf, die einen erneuten Krankenhausaufenthalt nach sich zogen, der letztendlich bis zum Jahreswechsel andauerte. Zu diesem Zeitpunkt glaubte kaum jemand aus ihrem Umfeld, dass sie die Hallenrunde bis hin zu den DM überhaupt würde mitschießen können. Trotzdem nahm sie das Training in der Sporthalle des nahen Tannenhofs auf und kämpfte sich Stück für Stück zurück in den Sport. Im Laufe der folgenden Wochen erreichte sie nicht nur die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft der Para-Schützen, die sie just gewann, sondern auch die der Nicht-Behinderten im Deutschen Schützenbund. Dies

beweist einmal mehr das mittlerweile auch im Behindertensport geltende hohe Niveau der Athleten. Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf. Jetzt geht es in die Außensaison. Dank des Luftsportvereins Grambeker Heide steht Heß ein wohnortnahes Trainingsgelände im Freien zur



Titel erfolgreich verteidigt: Jennifer Heß.

Verfügung. In diesem Jahr stehen neben den nationalen Meisterschaften auch internationale Wettkämpfe, wie das Weltranglistenturnier in Nove Mesto und die Weltmeisterschaft in Bangkok, auf dem Programm.

Weitere Informationen zu Jennifer Heß und dem Bogensport finden sich auf ihrer Homepage unter www.jennifer-hess.de.